

Es ist vielleicht der ironischste Musikwettbewerb Norddeutschlands: Am 6. Juli treten im Alt-Hannovera-Zelt auf dem hannoverschen Schützenfest die besten Musikzüge der Region Hannover gegeneinander an. Bei der Premiere 2015 war die Stimmung unter den Fans der insgesamt 252 Musiker prächtig. Schützenpräsident Paul-Eric Stolle sprach von einem Höhepunkt des Schützenfests. Die Gewinner vom Fanfarenzug Thönse wurden frenetisch gefeiert.

Jetzt geht die HAZ-Aktion „Die Goldene Fanfare“ in eine neue Runde. Von heute an können sich Züge mit einer Kurzbeschreibung per E-Mail an hannover@haz.de mit dem Stichwort „Fanfare“ bewerben. Es gilt, mindestens zwei Pop-songs zu interpretieren.

In diesem Jahr stattet die Herrenhäuser Brauerei die Gewinner mit Getränken für eine eigene Party aus. Los geht's um 19 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

Anzeige

Klimaanlagen
Gebäudetechnik
May
Elektro • Wasser • Heizung • Klima
Gartenslrasse 34 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136/89199-0
30476601_000116

DIE SEITEN

Termine	2
Burgdorf	3
Lehrte	4/5/12
Sehnde	6/7
Uetze	8
Sport	9/11

Nach Angaben der Polizei Bra- wald in Hamelerwald am Sonn- chen. Aus einem Keller ließen die (0 51 32) 82 70.

pos

Parkhaus feierlich eröffnet

Neubau ist einen Monat früher fertig als geplant – Hunderte Besucher kommen zum Fest



25 weiße Tauben steigen zur Eröffnung in den Himmel.

Schütz

VON MICHAEL SCHÜTZ

LEHRTE. Hunderte Besucher sind am Sonntag zur Eröffnung des neuen Parkhauses an der Burgdorfer Straße gekommen. Gut ein Jahr nach der Grundsteinlegung für das 5-Millionen-Projekt ist die neue Großgarage vom heutigen Montag an freigegeben.

Ein bisschen Frieden geht immer, müssen sich die Betreiber der Parkhausgesellschaft gedacht haben, denn zur Eröffnung gestern ließen Bürgermeister Klaus Sidortschuk und die beiden Geschäftsführer der Gesellschaft, Frank Wersebe und Daniel Koch, 25 weiße Tauben in die Luft steigen. Das passte gut zur Stimmung

am Sonntag, denn viele Besucher nahmen das neue Parkhaus, wie es schien, mit Enthusiasmus in Beschlag.

Sidortschuk blickte kurz in die Vergangenheit: „30 Jahre lang duckte sich an dieser Stelle ein Gebäude in unauffälligem Grau.“ Die Statik mit vielen Säulen habe für viele Autos nicht mehr gepasst. Insofern sei

der Neubau notwendig gewesen. „Und es ist ein Gebäude, das sich sehen lässt“, lobte er die moderne Architektur. „Wir hatten unter einem Prozent Kostensteigerung“, merkte Geschäftsführer Wersebe an. Seine Gesellschaft habe anders als der Berliner Flughafen geplant: „Wir sind einen Monat früher fertig als vorgesehen.“ **Mehr auf Seite 5**



500 Meter durch das Parkhaus: Den Lauf durch die Ebenen meistern auch die Jüngeren.



Mitglieder des Vespaclubs fahren eine Parade durch das neue Parkhaus.



Autofahren gehört dazu: Die Jugend hat im Autoscooter Spaß.



Eine Stadt feiert ihr neues Parkhaus

Aktionen und Livemusik ziehen Besucher an

In und vor dem neuen Parkhaus feiern die Lehrter ihre neue Großgarage.

Schütz/Oswald-Kipper/Schütz (5)

Parkhauslauf, Torwandschießen und Livemusik: Zur feierlichen Eröffnung des neuen Parkhauses haben die Parkhaus-Gesellschaft und das Stadtmarketing Lehrte (SML) gemeinsam mit Vereinen und Organisationen an der Burgdorfer Straße ein Fest mit vielen unterhaltsamen Aktionen gefeiert.

VON MICHAEL SCHÜTZ

LEHRTE. Mit neugierigen Blicken haben sich am Sonntag zahlreiche Besucher im neuen Parkhaus umgeschaut. Dabei kamen einige anfangs unvermittelt schnellen Läufern in die Quere. Denn der Lehrter SV (LSV) verbreitete im Parkhaus schon jetzt ein bisschen Citylauf-Atmosphäre: Erwachsene und Nachwuchsläufer nutzten die Rampen und Parkdecks für einen Laufparcours.

Die Idee dazu hatte Mathias Hellmich. Der ehemalige LSV-Chef war früher auf seiner abendlichen Laufrunde immer als Abschluss durch den Vorgängerbau gelaufen. „Schon zum Abriss hatte ich gedacht, dass wir das machen könnten.“ Das habe aber damals nicht mehr geklappt. Jetzt schickte der Verein die Läufer bis ins oberste Stockwerk. Das kam bei allen gut an. Hellmich könnte sich auch vorstellen, den Parkhaus-

lauf zum regelmäßigen Event zu machen. Sieger Rainer Haase fand den harten Betonuntergrund im Vergleich zur weichen Tartanbahn nicht schlimm. „Ich laufe sonst auch mal auf Asphalt.“

Sehr viel ruhiger ging es auf dem zweiten Parkdeck zu. Dort gab es eine VIP-Lounge der Betreiber-gesellschaft, in der auch Besucher Johannes Jankowski auf einem Liegestuhl Platz nahm. Neugierig sei er auf das Parkhaus gewesen, sagte er. „Das ist schon imposanter als das alte.“ Nutzen werde er es allerdings nicht, verriet er. „Ich habe kein Auto.“

Frank Wersebe, Chef der Parkhausgesellschaft, testete derweil, wie viel die Lehrter über Parkhäuser wussten. In einem Quiz gewann Maren Häusler die Stichfrage gegen Carsten Schinke. In der wurde gefragt, wie groß das größte Parkhaus Deutschlands sei. An die Antwort von rund 12 000 Plätzen am Flughafen Frankfurt kam sie näher heran.

WIE GEFÄLLT IHNEN DAS FEST?

„Das Fest hier am Parkhaus finde ich toll. Es gibt schöne Aktionen und die Atmosphäre ist Klasse. Der Platz eignet sich ideal für so eine Veranstaltung. So etwas sollte man ruhig wiederholen.“

Claudia Schulze (52), Lehrte

„Mir gefällt das Fest sehr gut. Besonders gelungen finde ich den Flohmarkt, den Autoscooter, den Getränkestand im Parkhaus und die Livemusik. Es gibt auch viele Angebote für Kinder, das ist toll.“

Patrick Schlüter (32), Lehrte

„Das Fest ist ok, ein bisschen langweilig. Es sind ganz normale Stände, es fehlt etwas Besonderes. Ich hätte mir gewünscht, dass so ein Fest vielleicht mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert wird.“

Marion Wittbold (48), Lehrte

„Ich finde das Fest richtig cool. Das Parkhaus gefällt mir auch. Es ist sehr schick geworden. Die Livemusik, die Stände und die Aktionen – auch die für Kinder – sind super. Da hat man sich etwas einfallen lassen.“

Björn Oberg (27), Lehrte

Dem kleinen Jakob war das neue Gebäude eigentlich herzlich egal. Dem vierjährigen Lehrter hatte es die Feuerwehr angetan. Hekim Savucu von der Lehrter Ortswehr zeigte dem Kleinen, wie eine hydraulische Schere eingesetzt wird.



Hekim Savucu von der Feuerwehr Lehrte (Bild rechts, rechts) zeigt Jakob (4) und dessen Papa Sascha Isensee, wie ein hydraulisches Schneidegerät funktioniert. Gemütlichkeit im Zweckbau: In der VIP-Lounge der Parkhaus-Gesellschaft sind die Liegestühle schnell vergriffen.

